

Protokoll: Sitzung des Beirats für Migration und Integration (öffentlich)

Datum: 31.10.2025

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Rathausgebäude I, Saal 132

Teilnehmer/ in: Mohamed Belbaz, Vito Contento, Angela Drexler, Andreas Kerner, Michael Kock, Christoph Kretschmer, Sara Occari, Katja Pick, Anna Rabtsun, Clara Röllinghoff, Monika Sauer, Dirk Schaefer, Luna Watfa, Arzu Yilmaz, Ahmed Abdi Yusuf

Entschuldigt: Beate Oster, Ute Weinowski-Rausch, Mohamed Sarour

Abwesend: Feven Ande-Michael, Sabine Blocksdorf, Austin Harrington

Gäste: siehe Anwesenheitsliste in der Anlage

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Bericht des Vorsitzenden**
- 3. Vorstellung der KAUSA Landesstelle RLP**
- 4. Verschiedenes und Termine**

TOP 1: Der Vorsitzender Dirk Schaefer eröffnete die Sitzung um 16:00 Uhr, begrüßte die Beiratsmitglieder und die Gäste. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

TOP 2: Von folgenden Terminen berichtete der Vorsitzender:

- 25.09.25 Faires Frühstück – Umweltamt/ Agenda 21
- 28.09.25 Frühstück bei Merhaba e.V.
- 10.10.25 IKW Abschlussveranstaltung

TOP 3: Vorstellung der KAUSA Landesstelle RLP von Frau Anke Altmeyer (HWK Koblenz). Präsentation befindet sich in der Anlage.

TOP 4: Michael Kock (Bündnis 90/ Die Grünen) stellt sich als neues berufenes Beiratsmitglied vor.

Dr. Eckhard Braun (Universität Koblenz/ FB Kulturwissenschaften - Filmfest Koblenz e.V.) präsentierte die seit 2023 bestehende Kooperationsveranstaltungsreihe Community:kino. Er betonte, dass es sich dabei um Kultur- und Filmabende handelt und dabei nicht um eine politische Botschaft oder Agitation geht. Für die Planung der Veranstaltungen in 2026 sollten jetzt die Communities angefragt werden. Es wurde ein „Schängelabend“ diskutiert.

Monika Sauer erinnerte daran mit Blick auf die Statistiken, die Aufgabe der geringen Wahlbeteiligung bei der Beiratswahl 2024 zu bearbeiten. Dirk Schaefer schlug vor eine Veranstaltung zur Aufklärung über Wahlen anzubieten. Vito Contento ergänzte, dass man einen Diskussionsabend im neuen Jahr mit Fachleuten aus Verwaltung und Politik veranstalten könnte. Er wiederholte ebenso, dass ein Antrag im Stadtrat für eine Wahlanalyse gestellt werden soll.

Vito Contento berichtete von der AGARP Mitgliederversammlung am 20.09.2025 in Bad Kreuznach, bei der ein Antrag an die AGARP für einen gemeinsamen Wahltag (Kommunalwahl und Beiratswahl) gestellt wurde. Dieser wurde positiv aufgenommen und zugestimmt. Nun wird das Thema beim runden Tisch des Städtetages eingebracht. Dieser könnte dann eine landesweite Empfehlung für einen einheitlichen Wahltag aussprechen.

Monika Sauer empfahl die IKW Abschlussveranstaltung 2026 in der Kulturfabrik mit einem bunten Programm der Communities stattfinden zu lassen.

Christoph Kretschmer erinnerte daran, dass in der letzten Beiratssitzung vom 05.09.2025 zugesagt wurde, dass ein/e Ansprechpartner/in aus der Verwaltung zum Thema Bezahlkarte für Geflüchtete zu einer Beiratssitzung eingeladen werden soll. Die Geschäftsstelle wird dieses Anliegen für die Sitzung vom 28.11.2025 organisieren.

Berichte aus den AGs und Gremien:

Vito Contento, AG Interkulturelle Arbeit: Ein Treffen musste abgesagt werden und ein neuer Termin wurde vereinbart.

Andreas Kerner, AG Bildung: Der geplante Sprachkurs zur Prüfungsvorbereitung musste abgesagt werden, weil die Finanzierung nicht gedeckt war. Hinzu kam, dass nur 5 Interessierte qualifiziert waren für den Kurs, von 11 angemeldeten Personen. **Arzu Yilmaz** fragte nach Ideen, wie die Finanzierung gesichert werden könnte. **Michael Kock** schlug folgende Möglichkeiten vor: Kooperation mit der VHS, Fördermittel vom BAMF oder durch die Staatskanzlei, die Kleinstprojekte im Ehrenamt mit bis zu 500,00 € unterstützt.

Mohamed Belbaz, Hausbeirat Bürgerzentrum Lützel: Sachstand Nachbarschaftskonflikt: Es wurde eine Vergleichsvereinbarung ausgehandelt, die folgende Regelungen enthält:

- Die Tür des großen Saals sowie alle Nebentüren müssen grundsätzlich geschlossen bleiben.
- Das Öffnen der Türen ist nur ohne Musikbegleitung zwischen 10:00 und 18:00 Uhr erlaubt.
- Bis 22:00 Uhr dürfen maximal 100 Dezibel erreicht werden.
- Ab 22:00 Uhr gilt ein Grenzwert von maximal 90 Dezibel.
- Ab 24:00 Uhr ist Musik untersagt.

Zur Überwachung wurde ein Dezibelmessgerät im Saal installiert. Bei Verstößen gegen diese Regeln werden Geldstrafen fällig: 500 € bei unerlaubten Türöffnungen und 300 € bei einer Überschreitung der Dezibelgrenzwerte. Um weitere Probleme mit den Nachbarn zu vermeiden, werden im BüZ zukünftig keine Hochzeits- oder Verlobungsfeiern mehr veranstaltet. Dies führt zu erheblichen Umsatzeinbußen.

Wirtschaftliche Situation:

Das BüZ Lützel erwirtschaftet regelmäßig ein negatives Betriebsergebnis. Die Defizite werden von den Kirchengemeinden St. Petrus und St. Martinus getragen. Die zentrale Frage lautet: Wie kann die Einnahmesituation verbessert werden? Bisherige Vorschläge:

- Vorschlag 1: Einführung eines festen Gebährensystems, z. B. 100 € bei monatlicher Nutzung und 250 € bei wöchentlicher Nutzung.
- Vorschlag 2: Die einzelnen Nutzergruppen werden gefragt, welchen finanziellen Beitrag sie zu leisten bereit sind.
- Vorschlag 3: Akquise von Sponsoren, beispielsweise durch die Platzierung von Werbung in den Räumlichkeiten des BüZ

Der Vorsitzende gab folgende Termine bekannt:

- 15.11.25 13:00 - 19:00 Uhr Fest der Demokratie, Rhein-Mosel-Halle
- 20.11.25 18:00 Uhr Community:kino/ Türkei, Kulturfabrik
- 28.11.25 16:00 Uhr Beiratssitzung, Saal 101
- 04.12.25 18:00 Uhr Jahresabschlusstreffen/ Weihnachtsfeier, Restaurant Einstein
- 06.12.25 10:00 - 21:00 Uhr Karitatives Häuschen, Weihnachtsmarkt Jesuitenplatz
- 08.12.25 10:30+14:00 Uhr Einbürgerungsfeiern, Saal 101

Dirk Schaefer schloss die Sitzung um 18:24 Uhr.



Dirk Schaefer
Vorsitzender Beirat für
Migration und Integration



Aufgestellt am 06.11.2025
Verfasserin: Clara Röllinghoff